

Name / Gemeinschaft

Anlage SO

Vorname

zur
Einkommensteuererklärungzur
Feststellungserklärung

Steuernummer

Sonstige Einkünfte (ohne Renten und ohne Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen)

55

Wiederkehrende Bezüge

stpf. Person / Ehemann /
Person A / Gemeinschaft
EUREhefrau / Person B
EUR

Einnahmen aus

158

159

Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs

EUR

EUR

soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen
werden können

144

145

Unterhaltsleistungen

EUR

EUR

soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen
werden können

146

147

Werbungskosten

EUR

EUR

zu den Zeilen 4 bis 6

160

161

Leistungen

EUR

EUR

Einnahmen aus

Einnahmen aus

+

+

Summe der Zeilen 8 und 9

164

165

Werbungskosten zu den Zeilen 8 und 9

176

177

Einkünfte

=

=

Die 2017 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vor-
zunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer
Einkünfte 2018 aus Leistungen (Zeile 12) soll wie folgt
begrenzt werden

800

801

Abgeordnetenbezüge

EUR

EUR

Steuerpflichtige Einnahmen ohne Vergütung für mehrere
Jahre

200

201

In Zeile 14 enthaltene Versorgungsbezüge

202

203

Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag

204

205

Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns

216

217

Bei unterjähriger Zahlung:

Monat

Monat

Monat

Monat

Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge
gezahlt wurden

206

208

207

209

Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nach-
zahlungen von Versorgungsbezügen (in Zeile 14 enthalten)

210

211

In Zeile 14 nicht enthaltene Vergütungen für mehrere
Jahre (lt. gesonderter Aufstellung)

212

213

In Zeile 20 enthaltene Versorgungsbezüge

214

215

Aufgrund der vorgenannten Tätigkeit als Abgeordnete(r)
bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung ganz oder
teilweise ohne eigene Beitragsleistung

242

1 = Ja
2 = Nein

243

1 = Ja
2 = Nein

Steuerstundungsmodelle

EUR

EUR

Einkünfte aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen
Modellen i. S. d. § 15b EStG (lt. gesonderter Aufstellung)

Private Veräußerungsgeschäfte**Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurecht)** In den Zeilen 34 bis 40 bitte nur den steuerpflichtigen Anteil erklären.

Bezeichnung des Grundstücks (Lage) / des Rechts

31

32

Zeitpunkt der Anschaffung
(z. B. Datum des Kaufvertrags, Zeitpunkt
der Entnahme aus dem Betriebsvermögen)Zeitpunkt der Veräußerung
(z. B. Datum des Kaufvertrags, auch nach
vorheriger Einlage ins Betriebsvermögen)

Nutzung des Grundstücks bis zur Veräußerung

33

zu eigenen
Wohnzwecken

vom – bis

m²zu anderen
Zwecken (z. B.
als Arbeitszimmer,
zur Vermietung)

vom – bis

m²

EUR

34

Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)

35

Anschaffungs- / Herstellungskosten oder an deren Stelle tretender Wert
(z. B. Teilwert, gemeiner Wert) ggf. zzgl. nachträglicher Anschaffungs- / Herstellungskosten

36

Absetzungen für Abnutzung / Erhöhte Absetzungen / Sonderabschreibungen

37

Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft

38

Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 39)

stpl. Person / Ehemann /
Person A / Gemeinschaft
EUREhefrau / Person B
EUR

39

Zurechnung des Betrags aus Zeile 38

110

111

40

Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen von
Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
(lt. gesonderter Aufstellung)

112

113

Andere Wirtschaftsgüter (Veräußerungen von Gegenständen des täglichen Gebrauchs sind ausgenommen)

Art des Wirtschaftsguts

41

42

Zeitpunkt der Anschaffung
(z. B. Datum des Kaufvertrags)Zeitpunkt der Veräußerung
(z. B. Datum des Kaufvertrags)

EUR

43

Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. gemeiner Wert)

44

Anschaffungskosten (ggf. gemindert um Absetzung für Abnutzung) oder an deren Stelle
tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)

45

Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft

46

Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 47)

stpl. Person / Ehemann /
Person A / Gemeinschaft
EUREhefrau / Person B
EUR

47

Zurechnung des Betrags aus Zeile 46

114

115

48

Gewinne / Verluste aus weiteren Ver-
äußerungen von anderen Wirtschaftsgütern
(lt. gesonderter Aufstellung)

116

117

Anteile an Einkünften

Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

49

EUR

EUR

50

Anteil am Gewinn / Verlust

134

135

51

Die 2017 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG
vorzunehmende Verrechnung nicht
ausgeglichener negativer Einkünfte 2018 aus
privaten Veräußerungsgeschäften soll wie folgt
begrenzt werden

EUR

EUR

802

803